

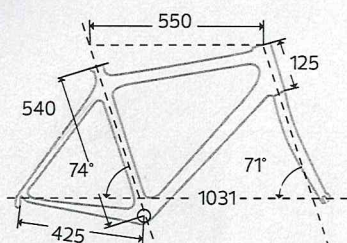


DETAILLÖSUNGEN

Oben: Am Rahmen des Taxin gibt es Ösen für Päcktaschen und Schutzbleche. **Unten:** Flare für den Gravel-Einsatz: Die Lenkerenden sind stark ausgestellt und bringen Fahrstabilität.

Teile & Geometrie

- Gewicht:** 9,85 Kilogramm
- Rahmen:** Aluminium
- Größe:** 48, 51, 54, 56, 58, 61
- Gabel:** Carbon
- Bremsen:** Shimano GRX RX600 (160/160 mm)
- Schaltgruppe:** Shimano GRX RX600
- Übersetzung:** Vorne: 46/30 | Hinten: 11-34
- Laufräder:** DT Swiss PR1600
- Reifen:** Continental Speed King; 35 mm
- Vorbau:** Poison Aluminium; 100 mm
- Lenker:** Ritchey Comp V. Max; 440 mm
- Stütze:** Poison Aluminium
- Sattel:** Fizik Taiga



KOMFORT **RACE**

	●●●●●●●●●●
Rahmen	●●●●●●●●●●
Fahrverhalten	●●●●●●●●●●
Steigung	●●●●●●●●●●
Abfahrt	●●●●●●●●●●
Wendigkeit	●●●●●●●●●●
Laufruhe	●●●●●●●●●●
Komfort	●●●●●●●●●●
Ausstattung	●●●●●●●●●●
Preis/Leistung	●●●●●●●●●●
RennRad-URTEIL	●●●●●●●●●●

POISON VERSENDER
TAXIN • PREIS 2049 EURO

Taxin ist ein Gift, das zum Beispiel in Eiben vorkommt – passend zum Firmennamen Poison, „Gift“. Poison bietet Cyclocrossmodelle aus gleich vier Materialien: Stahl, Aluminium, Carbon und Titan. Das Taxin ist ein Vertreter der Einstiegsklasse und basiert auf einem Aluminium-Rahmen. Schon der erste Blick auf das Cockpit macht klar, worauf dieses Rad ausgelegt ist: Gravelabschnitte, lange Geradeausfahrten und den Dauereinsatz. Doch die Sitzposition auf dem Poison ist „sehr lang“, man sitzt demnach recht gestreckt, klassisch sportiv. Das recht hohe Gewicht sorgt, gerade im Wiegetritt, für eine gewisse Trägheit. Ein entscheidender Faktor dafür ist der Aluminium-Rahmen. Dieser ist zwar sehr robust, kann aber in Sachen Verwindungssteifigkeit nicht vollkommen überzeugen. Eine Besonderheit in diesem Testfeld findet sich bei der Ausstattung: die Zweifach-Übersetzung. Das Poison ist mit einer Zweifach-Übersetzung – 46/30 vorne und 11-34 hinten – ausgestattet. Das ermöglicht zwar eine feinere Abstufung, allerdings bewegt man sich beim Crossen relativ

oft im Geschwindigkeitsbereich genau „zwischen“ den beiden vorderen Kettenblättern, wodurch der Umwerfer gezwungenermaßen oft in Gebrauch ist – und man oft hinten „dagegen“ schalten muss. Aber: Die Ausstattung wie auch etwa die Rahmenfarbe sind im Online-Konfigurator der Poison-Website schnell und einfach wählbar. Der am Testrad verbaute ausgestellte Lenker ist mit 44 Zentimetern sehr breit. Die große Stunde des Poison schlägt dann auf breiten Schotter- und Feldwegen: Dort liegt es satt auf dem Untergrund und lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Die 35 Millimeter breiten Continental-Speed-King-Reifen tragen ihren Teil dazu bei. Agilität und Direktheit zählen nicht zu den großen Stärken des Taxin. Doch darauf ist es auch nicht ausgelegt. Wer eine Race-Ausrichtung sucht, sollte zum Schwestermodell Codein greifen, dessen Rahmen eine deutlich sportlichere Geometrie aufweist. Das Taxin ist ein gutmütiger komfortabler Tourer, der sich auch als Reiserad, Pendelrad oder Randonneur eignet. Der Rahmen lässt sogar Reifenbreiten von bis zu 47 Millimetern zu.

RennRad FAZIT Auch das Taxin ist kein „typischer“ Cyclocrosser, sondern ein Modell, das die Radgattungsgrenzen überschreitet: Es eignet sich mit seiner komfortablen und robusten Auslegung vor allem auch als Reiserad und für sehr lange Touren. Ein agiler Racer ist das Taxin, allein schon durch sein Gewicht, nicht.